Datenschutzrechtliche Informationen nach Artikel 13 Absatz 1 und 2 sowie Artikel 14 Absatz 1 und 2 Datenschutz-Grundverordnung des Gesundheitsamtes Vogtlandkreis, Sachgebiet Sozialpsychiatrischer Dienst für Beratung, Begutachtungen, Fallbesprechungen, Prüfung nach SächsPsych-KHG (ggf. durch externe Gutachter) und Koordination von Selbsthilfegruppen im Sozialpsychiatrischen Dienst

1	Verantwortlicher:	Landkreis Vogtlandkreis Postplatz 5, 08523 Plauen Frau Dorit Wunderlich Gesundheitsamt Vogtlandkreis	
		E-Mail: wunderlich.dorit @vogtlandkreis.de	Telefon: 03741 3003501
2	Datenschutzbeauftragte/r	Datenschutzbeauftragter des Vogtlandkreises Herr Volker Neef Bahnhofstraße 42-48 08523 Plauen	
		E-Mail: datenschutz@vogtlandkreis.de	Telefon: 03741/300-1868
3	Zweck der Verarbeitung personenbezogener Daten:	Erhebung der Daten von Klientinnen und Klienten zur Dokumentation der eigenen Beratungsleistung, zur Beratung im Rahmen der Selbsthilfegruppenorganisation, zur Durchführung von Begutachtungen und Erstellen von Bescheinigungen sowie zur Koordination und Vermittlung weiterer externer Hilfsangebote	
4	Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der personen-bezogenen Daten:	Art. 6 Abs. 1 lit. c und e DSGVO i.V.m. folgenden Fachgesetzen: • § 9 und §§ 11 ff, §§ 18 bis 25 und §§ 86 und 87 des Sächsischen Gesetzes über Hilfen und Schutzmaßnahmen bei psychischen Erkrankungen (SächsPsychKHG) • § 17 Abs. 3 Pkt. 2,3 und 5 des Sächsischen Gesundheits-dienstgesetzes (SächsGDG) • §§ 67 ff SGB X • §§ 1827 ff BGB Bei freiwilligen Angeboten, anonymen Beratungen oder Teilnahme an Zusatzangeboten ist Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO (Einwilligung) die gesetzliche Grundlage sowie die Artikel 13 und 14 der DSGVO	
5	Es werden folgende Kategorien personenbezogener Daten verarbeitet:	Entsprechend § 16 SächsPsychKHG werden folgende Kategorien personenbezogener Daten verarbeitet: - Identitätsdaten des Klienten (u.a. Name, Vorname, Geburtsdatum)	

		- Klientendaten zum Zeitpunkt der Berichtslegung (u.a. Alter, Familienstand, Wohnsituation, berufliche Situation, vorrangiger Lebensunterhalt, Betreuungsstatus) - Betreuungsepisoden im Berichtzeitraum - Einzelfallhilfen (z. Bsp. stationäre Wohneinrichtung) und Gruppenangebote - Meldebögen SächsPsychKHG der Polizeireviere - Einsatz- sowie Ereignisberichte z.B. durch den Rettungsdienst - Aufträge für Begutachtungen - Entwicklungs- und Sozialberichte Besondere Kategorien personenbezogener Daten (Art. 9): - medizinische Befunde, sozialrechtliche Angelegenheiten
6	Es werden personenbezogene Daten verarbeitet, die nicht bei Ihnen, sondern bei anderen Stellen erhoben werden. ☒ ja ☐ nein	
6.1	Es handelt sich um die Verarbeitung folgender Kategorien personenbezogener Daten:	entsprechend § 16 SächsPsychKHG: - Identitätsdaten des Klienten (u.a. Name, Vorname, Geburtsdatum) - Klientendaten zum Zeitpunkt der Berichtslegung (u.a. Alter, Familienstand, Wohnsituation, berufliche Situation, vorrangiger Lebensunterhalt, Betreuungsstatus) - Einzelfallhilfen und Gruppenangebote Besondere Kategorien personenbezogener Daten (Art. 9): - medizinische Befunde, sozialrechtliche Angelegenheiten

6.2	Diese personenbezogenen Daten stammen aus folgender Quelle:	- Mitarbeiter des Sachgebietes, die in ihrer Tätigkeit Kenntnis über Gefährdungssituation erhalten haben
		- LRA Vogtlandkreis Ordnungsamt SG Ordnungs- und Erlaubniswesen einschließlich Waffenbehörde (Grundlage: §§ 18 – 25 sowie § 87 SächsPsychKHG)
		- LRA Vogtlandkreis Sozialamt:
		  - SG Betreuungsbehörde (Grundlage: §§ 18 - 25 SächsPsychKHG)
		  - SG Eingliederungshilfe, Team Sozialer Dienst (mit Einwilligung)
		- LRA Vogtlandkreis Jugendamt
		- im Einzelfall bei Rechtsstreitigkeiten Datenweitergabe durch Justiziariat
		- Amts-/Landgerichte
		- Meldebögen SächsPsychKHG der Polizeireviere sowie Berichtserstattung der Polizei
		- Privatpersonen/ Soziales Umfeld
		- Behandelnde Ärzte/Psychotherapeuten/medizinische Einrichtungen
		- Einsatz- sowie Ereignisberichte z.B. durch den Rettungsdienst
		- Bei PsychKHG-Verfahren: Justizbehörden, gesetzliche Betreuer und Vorsorgebevollmächtigte, Polizeireviere, Staatsanwaltschaft, psychiatrische stationäre Abteilungen (Grundlage: § 9 SächsPsychKHG, § 18 - § 25 SächsPsychKHG, §§ 86 und 87 SächsPsychKHG)

	Es handelt sich um eine öffentlich zugängliche Quelle:	

	☐ ja ☒ nein		
7.1	Die personenbezogenen Daten sollen natürlichen oder juristischen Personen, Behörden, Einrichtungen oder anderen Stellen offengelegt werden. ☒ ja ☐ nein		
7.2	nur falls Nr. 7.1 ja:	Angabe der Empfänger oder Kategorien der Empfänger der personenbezogenen Daten:	Bei regelhafter Beratung: Datenweitergabe nur mit Einverständniserklärung des Klienten an den jeweiligen Adressaten Bei PsychKHG-Verfahren: - Justizbehörden, gesetzliche Betreuer und Vorsorgebevollmächtigte, Polizeireviere, Staatsanwaltschaft, psychiatrische stationäre Abteilungen, Landratsamt Vogtlandkreis SG Ordnungs- und Erlaubniswesen sowie Betreuungsbehörde, Führerscheinstelle (Grundlage: § 9 SächsPsychKHG, § 18 - § 25 SächsPsychKHG, §§ 86 und 87 SächsPsychKHG) sowie Im Einzelfall bei Rechtsstreitigkeiten Datenweitergabe an Justiziariat des Landratsamtes - Auftragsverarbeiter easy-Soft GmbH
8	Dauer der Speicherung oder Kriterien für die Festlegung der Dauer der Speicherung:		10 Jahre gemäß Punkt VIII VwV Aktenführung
9	Ihre Rechte als betroffene Person:		Ihnen stehen bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen folgende Rechte zu: - Informationspflicht bei Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person (Artikel 13 DSGVO) - Informationspflicht, wenn die personenbezogenen Daten nicht bei der betroffenen Person erhoben wurden (Artikel 14 DSGVO) - Recht auf Auskunft über Sie betreffende personenbezogene Daten (Artikel 15 Datenschutz-Grundverordnung) - Recht auf Berichtigung Sie betreffende unrichtige personenbezogene Daten (Artikel 16 Datenschutz-Grundverordnung) - Recht auf Löschung personenbezogener Daten (Artikel 17 Datenschutz-Grundverordnung) - Recht auf Einschränkung der Verarbeitung personenbezogener Daten (Artikel 18 Datenschutz-Grundverordnung) - Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung personenbezogener Daten (Artikel 21 Datenschutz-Grundverordnung)
10	Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde:		Sie haben nach Artikel 77 Datenschutz-Grundverordnung das Recht, sich bei der Aufsichtsbehörde zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt. Aufsichtsbehörde ist Die Sächsische Datenschutz- und Transparenzbeauftragte Maternistraße 17

			01067 Dresden Telefon: 0351/85471-101 E-Mail: post@sdtb.sachsen.de
11.1	Die personenbezogenen Daten sollen an ein Drittland oder eine internationale Organisation übermittelt werden. ☐ ja ☒ nein falls ja: Die Übermittlung erfolgt an		
11.2	nur falls Nr. 11.1 ja:	Es liegt ein Angemessenheitsbeschluss nach Artikel 45 Datenschutz-Grundverordnung vor, mit dem die EU-Kommission beschlossen hat, dass das Drittland/die internationale Organisation ein angemessenes Datenschutzniveau bietet. ☐ ja ☐ nein	
11.3	nur falls Nr. 11.2 nein:	Es liegen geeignete und angemessene Garantien für die Übermittlung der personenbezogenen Daten vor. ☐ Eine Kopie dieser Garantien können Sie unter folgender Adresse anfordern: ☐ Informationen über die geeigneten und angemessenen Garantien sind verfügbar unter:	
12.1	Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten, die bei Ihnen direkt erhoben werden, ist gesetzlich vorgeschrieben. ☒ ja, bei Psych-KHG-Verfahren ☐ nein Rechtsgrundlage ist: Art. 6 Abs. 1 lit. c und e DSGVO i.V.m.: - §§ 9, 18 bis 25 und 86 sowie 87 Sächsisches Gesetz über Hilfen und Schutzmaßnahmen bei psychischen Erkrankungen (SächsPsychKHG)		
12.2	nur falls 12.1 ja:	Sie sind verpflichtet, die personenbezogenen Daten bereitzustellen: Ja, nur bei Verfahren nach SächsPsych-KHG ☒ ☐ nein	
12.3	nur falls Nr. 12.2 ja:	Die Verpflichtung bezieht sich auf folgende personenbezogene Daten:	- Identitätsdaten des Klienten (u.a. Name, Vorname, Geburtsdatum) - Klientendaten zum Zeitpunkt der Berichtslegung (u.a. Alter, Familienstand, Wohnsituation, berufliche Situation, vorrangiger Lebensunterhalt, Betreuungsstatus) - Einzelfallhilfen (z. Bsp. stationäre Wohneinrichtung) und Gruppenangebote
		Die Nichtbereitstellung der personenbezogenen Daten hat zur Folge:	Ggf. unmittelbare Weiterleitung der Fallkonstellation an das Ordnungsamt Vogtlandkreis SG Ordnungs- und Erlaubniswesen zur Entscheidung über die Einleitung eines Verfahrens nach SächsPsychKHG
12.4	Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten, die bei Ihnen direkt erhoben werden, ist vertraglich vereinbart.		

<table>
<tr><td></td><td colspan="3">☐ ja ☒ nein</td></tr>
<tr><td rowspan="2">12.5</td><td rowspan="2">nur falls Nr. 12.4 ja:</td><td>Die vertragliche Vereinbarung bezieht sich auf folgende personen-bezogene Daten:</td><td></td></tr>
<tr><td>Die Nichtbereit-stellung der personenbezogenen Daten hat zur Folge:</td><td></td></tr>
<tr><td>12.6</td><td colspan="3">Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten, die bei Ihnen direkt erhoben werden, ist für einen Vertragsabschluss erforderlich.
☐ ja ☒ nein</td></tr>
<tr><td>12.7</td><td>nur falls Nr. 12.6 ja:</td><td>Die Nichtbereit-stellung der personenbezogenen Daten hat zur Folge:</td><td></td></tr>
<tr><td>13.</td><td colspan="3">Es findet eine automatisierte Entscheidungsfindung statt.
☐ ja ☒ nein</td></tr>
</table>